

ger kamen eigentlich einer endlichen Zahl/ (die da könnte ausgesprochen werden) zu. Und wenn man ihnen auf die Haut gehet durch unleugbare Vernunft-Schlüsse/ daß sie bekennen müssen/ diese Wörter könnten auch von einer jeglichen Zahl gesagt werden/ sie sey endlich oder unendlich; So antworten sie/ daß in der unendlichen Zahl der Menschen/ als nemlich die zuvor gewesen/ eben so viel Menschen gewesen als Hände und Finger. Sind sie nun gezwungen zu bekennen/ daß eine unendliche Zahl grösser als die andere/so verstehen sie es materialiter in Ansehen auf die Theilen und nicht formaliter in Ansehē auf ihre Unendlichkeit. Und zuletzt/ wenn man sie zwinget zu bekennen/ daß ein infinitum grösser als das ander wäre/ so wol materialiter als formaliter; so sagen sie doch/ es wäre nichts ungereimtes/ wenn man setzte/ ein infinitum wäre grösser als das ander/ wie sie dann solches durch folgende drey Schlüsse meinen zu beweisen.

Der